

Presseinformation

3. April 2017

Schlagworte

Fünfziger mit neuem Look

Geldschein
Verbraucher
Geld
Falschgeld
Geldautomat

Der gute alte „Fuffi“ hat ein Lifting bekommen: Morgen kommt die Banknote, die die Deutschen am häufigsten aus dem Portemonnaie ziehen, mit neuem Design in den Umlauf. Der Fünfziger aus der „Europa-Serie“ wird über die Geldautomaten in den Geldkreislauf eingebracht. Mit etwas Glück können Sie ihn schon bald in den Händen halten.



Aber neues Geld macht auch oft unsicher. Ist das wirklich eine echte 50 Euro-Banknote? Mit dem Prinzip „Sehen, Fühlen, Kippen“ können Sie schnell und diskret überprüfen, ob Sie an echtes Geld oder an Falschgeld geraten sind. Fühlt sich die Banknote an wie anderes Geld auch – griffig und fest? Changiert der Lichtstreifen auf der Smaragdzahl auch von tiefblau bis smaragdgrün? Hat Ihr Euro-Schein ein Sichtfenster mit dem Antlitz der Göttin Europa, wenn man ihn gegen das Licht hält? Dreimal ja, dann ist die Banknote mit größter Wahrscheinlichkeit echt.

Presseinformation

Wenn Sie vermuten, an Falschgeld geraten zu sein, schalten Sie am besten gleich die Polizei ein. Geben Sie es niemals weiter, sonst könnten Sie sich strafbar machen. Für Falschgeld gibt es bei den Banken und auch bei der Polizei leider keinen Ersatz.

Übrigens: Banken und Unternehmen haben die Banknoten zu Testzwecken früher bekommen, um Geräte wie Geldautomaten, Ticketautomaten etc. frühzeitig auf die neuen Banknoten umzustellen.

Pressekontakt:

Julia Topar
Pressesprecherin
Telefon: +49 30 1663-1240
julia.topar@bdb.de